

02.25 MONATS REPORT

Februar 2025

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 02.25
[Februar 2025]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Südtiroler BIP (2023-2025)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	WIFO – Schätzung 2023	WIFO – Schätzung 2024	WIFO – Prognose 2025
BIP-Wachstum real	+0,8%	+0,8%	+1,2%

Quelle: WIFO (Wirtschaftsbarometer – Herbst 2024)

© 2025 WIFO

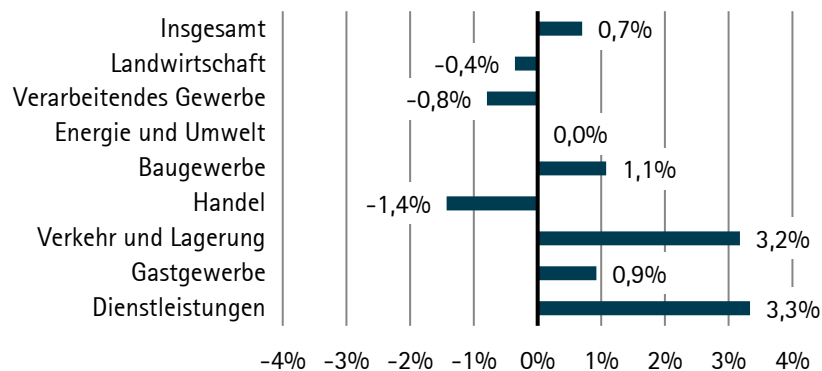
UNTERNEHMEN

Ende Jänner 61.708 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Jänner 2024 und Jänner 2025



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Ende Jänner waren im Handelsregister 61.708 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,7%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,3%), im Transport (+3,2%), im Baugewerbe (+1,1%) und im Gastgewerbe (+0,9%) zu verzeichnen. Der Umwelt- und Energiebereich blieb konstant. Im Handel (-1,4%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,8%) sowie in der Landwirtschaft (-0,4%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2024	Eingetragene Januar 2025	Veränderung 1/2024 – 1/2025	Aktive Januar 2025
Landwirtschaft	16.283	16.266	-0,4%	16.254
Verarbeitendes Gewerbe	3.772	3.750	-0,8%	3.656
Energie und Umwelt	1.481	1.486	0,0%	1.428
Baugewerbe	7.593	7.592	1,1%	7.338
Handel	7.809	7.728	-1,4%	7.349
Verkehr und Lagerung	1.634	1.624	3,2%	1.554
Gastgewerbe	8.311	8.303	0,9%	7.919
Dienstleistungen	12.746	12.791	3,3%	12.449
Nicht klassifiziert	2.132	2.168	0,5%	44
Insgesamt	61.761	61.708	0,7%	57.991
davon: Gewerbliche Unternehmen	45.478	45.442	1,1%	41.737
davon: Handwerk (a)	14.968			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Januar 2025 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2024 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft	2.824	0,8%	2.822
Verarbeitendes Gewerbe	440	1,1%	431
Energie und Umwelt	59	-7,8%	59
Baugewerbe	239	-5,2%	225
Handel	1.391	-2,4%	1.327
Verkehr und Lagerung	155	6,2%	152
Gastgewerbe	2.934	0,1%	2.863
Dienstleistungen	3.105	4,4%	3.048
Nicht klassifiziert	192	-14,3%	3
Insgesamt	11.339	0,8%	10.930
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.515	0,8%	8.108
davon: Handwerk	2.209	2,9%	2.208

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		1.255	-1,6%	1.255
Verarbeitendes Gewerbe		298	-5,7%	296
Energie und Umwelt		8	-20,0%	8
Baugewerbe		911	3,5%	907
Handel		647	-1,5%	630
Verkehr und Lagerung		124	5,1%	124
Gastgewerbe		668	-0,1%	659
Dienstleistungen		1.442	5,6%	1.429
Nicht klassifiziert		155	-11,4%	3
Insgesamt		5.508	0,8%	5.311
davon: Gewerbliche Unternehmen		4.253	1,5%	4.056
davon: Handwerk		2.103	2,0%	2.103

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren		Eingetragene Dezember 2024	Veränderung 12/2023 – 12/2024	Aktive Dezember 2024
Landwirtschaft		220	1,4%	219
Verarbeitendes Gewerbe		172	3,0%	168
Energie und Umwelt		35	2,9%	35
Baugewerbe		1.505	5,2%	1.464
Handel		849	-0,5%	793
Verkehr und Lagerung		386	24,1%	361
Gastgewerbe		887	4,8%	803
Dienstleistungen		1.110	5,6%	1.079
Nicht klassifiziert		364	-8,1%	2
Insgesamt		5.528	4,2%	4.924
davon: Gewerbliche Unternehmen		5.308	4,3%	4.705
davon: Handwerk		2.385	7,1%	2.385

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

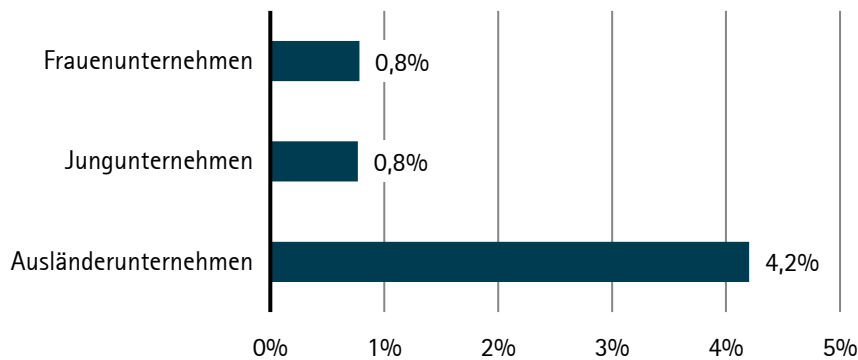
Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Dezember 2023 und Dezember 2024



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2024	Jänner 2025
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.458	616
	davon: gewerblich	3.052	517
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.140	670
	davon: gewerblich	2.636	551

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2024	Eintragungen Jänner 2025	Stand Jänner 2025
Innovative Start-ups	99	1	100

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2024	Jänner 2025
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	28	3
	Betroffene Arbeitsplätze	76	54
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

		Tätigkeiten/Berufe (a)	Stand Jahresende 2024	Stand Jänner 2025
Landw. Berufe		Holzfäller	230	227
		Sonstige Land- und Forstwirtschaft	140	138
Berufe im Produzierenden Gewerbe		Metzger	100	100
		Bäcker	91	92
		Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	100	99
		Schneider	167	166
		Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	111	109
		Tischler	524	522
		Montage von Anbaumöbeln	336	337
		Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	210	209
		Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	159	159
		Schlosser	155	156
		Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	153
		Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	344	342
		Sonstiges produzierendes Gewerbe	559	550
Berufe im Baugewerbe		Maurer	1.457	1.467
		Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	332	337
		Elektrotechniker	721	722
		Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	471	470
		Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	400	395
		Maler und Lackierer	733	728
		Sonstiges Baugewerbe	1.747	1.753
Berufe der Dienstleistungen		Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	351
		Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Kraffrädern	212	213
		Mietwagenunternehmen	405	404
		Autotransporte	625	624
		Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	123	122
		Gastronomie	223	219
		Mediengestalter	424	428
		Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	303	309
		Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	435	441
		Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	261	259
		Holzbildhauer	122	121
		Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	142
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	435	436
		Friseur	722	718
		Schönheitspfleger und Masseur	360	356
	Sonstige Dienstleistungen	553	557	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)			14.936	14.931

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2025 WIFO

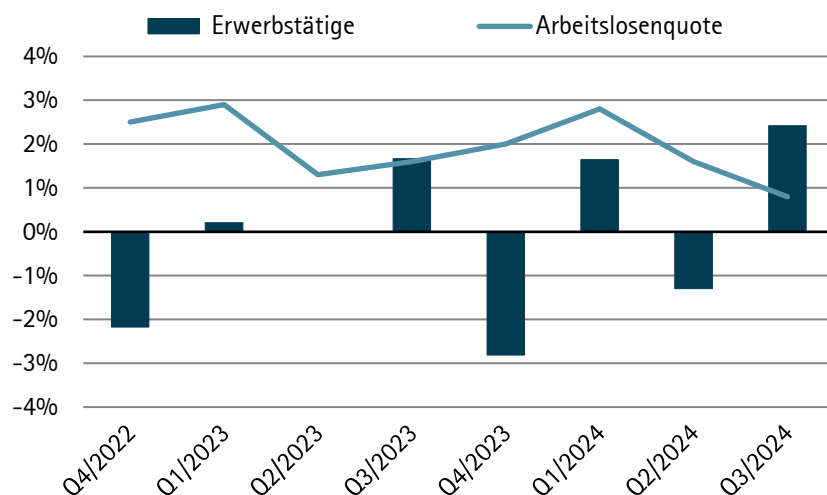
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2024 bei 0,8 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2024, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt 266.000 Beschäftigte und etwa 2.200 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 0,1% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 49,5% sank. Die Arbeitslosenquote lag bei 0,8 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2023	Stand 3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal 2023 - 3. Quartal 2024
Erwerbstätige Personen	Männer	142.398	143.462	-0,9%
	Frauen	119.952	122.569	0,8%
	Insgesamt	262.350	266.030	-0,1%
Arbeitssuchende	Männer	2.458	1.479	-27,2%
	Frauen	2.782	733	-68,8%
	Insgesamt	5.239	2.212	-49,5%
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	1,0%	
	Frauen	2,3%	0,6%	
	Insgesamt	2,0%	0,8%	

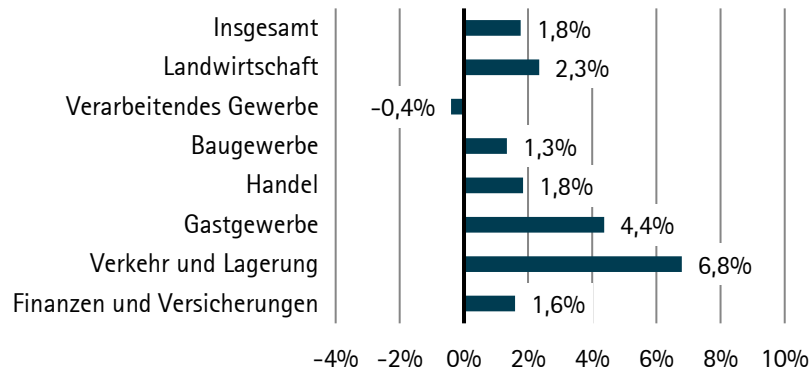
Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Jänner 2024 und Jänner 2025



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Jänner 2025	Veränderung 1/2024 – 1/2025
Landwirtschaft	10.998	5.852	2,3%
Verarbeitendes Gewerbe – Industrie	27.213	26.945	-0,2%
Verarbeitendes Gewerbe – Handwerk	8.141	7.996	-1,0%
Baugewerbe – Industrie	9.074	9.009	2,1%
Baugewerbe – Handwerk	9.003	8.575	0,5%
Handel	31.495	31.699	1,8%
Gastgewerbe	35.057	36.334	4,4%
Öffentliche Verwaltung	12.703	12.520	-1,9%
Bildungswesen	19.204	19.911	1,4%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.582	24.550	1,0%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	27.978	28.174	2,1%
Verkehr und Lagerung	9.912	10.793	6,8%
Finanzen und Versicherungen	5.024	5.051	1,6%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	230.386	227.410	1,8%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

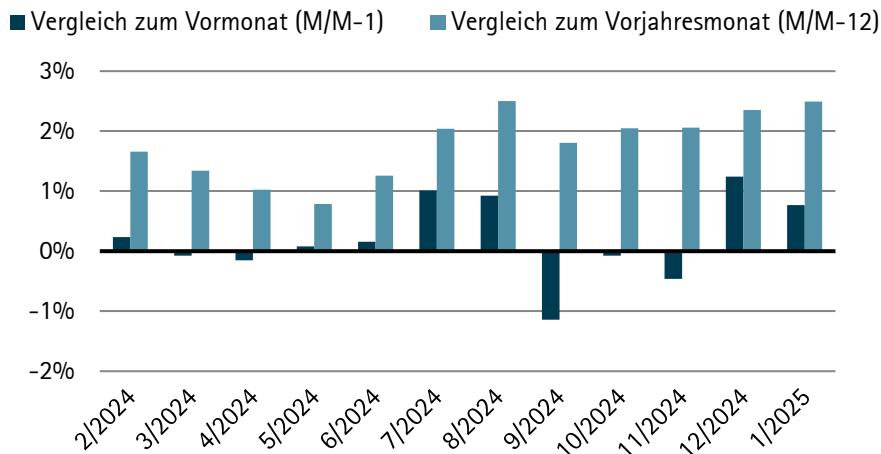
INFLATION

Preisniveau nimmt im Jänner um 0,8% zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Jänner gegenüber dem Vormonat zugenommen (+0,8%). Preissteigerungen gab es vor allem im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+2,1%) und im Bereich "Lebensmittel und alkoholfreie Getränke" (+1,5%). Preissenkungen gab es hingegen im Verkehrswesen (-0,4%) und im Bereich "Bekleidung und Schuhwaren" (-0,3%). Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 2,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (4,4%) und im Bereich "Gesundheitspflege" (+3,5%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-5,6%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (-0,3%) gab es hingegen einen Rückgang.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 12/2024 - 1/2025	Veränderung 1/2024 - 1/2025
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	1,5%	1,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,7%	2,8%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,3%	0,7%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	2,1%	2,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,4%	-0,3%
Gesundheitspflege	0,8%	3,5%
Verkehrswesen	-0,4%	1,2%
Nachrichtenübermittlung	-0,1%	-5,6%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,8%	1,9%
Bildung	0,0%	2,3%
Gastgewerbe	1,0%	4,4%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,5%	3,1%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,8%	2,5%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,8%	2,5%

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

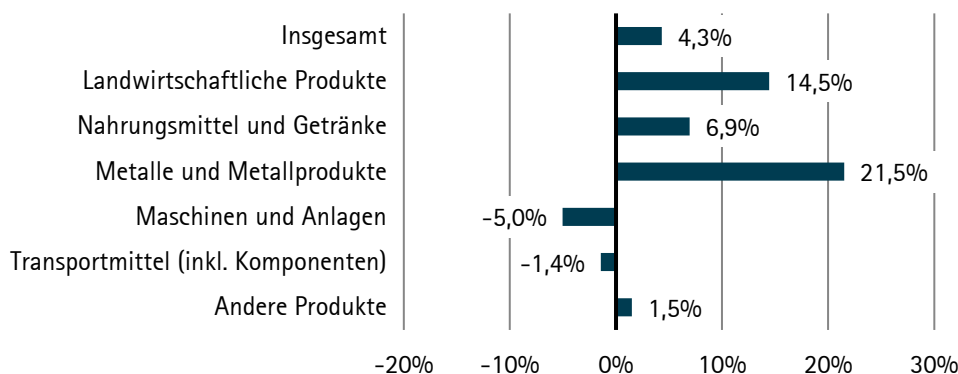
AUSSENHANDEL

Fast 1,9 Milliarden Euro Exporte im dritten Quartal 2024

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2024, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

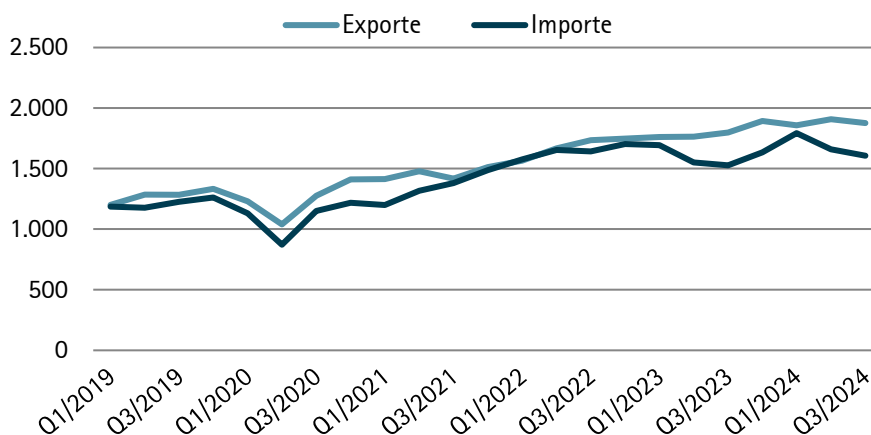
Im dritten Quartal 2024 wurden aus Südtirol Waren im Wert von etwa 1,9 Milliarden Euro exportiert (+4,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem die Metalle und Metallprodukte (+21,5%) und die landwirtschaftlichen Produkte (+14,5%). Die größten Rückgänge wurden dagegen im Bereich "Textil, Bekleidung, Lederwaren" (-6,3%) und bei der Maschinen und Anlagen (-5,0%) verzeichnet.

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte in die Vereinigten Staaten (+42,2%) und in den Vereinigten Königreich (+35,9%). Auch die Ausfuhren nach Deutschland (+7,1%), dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, verzeichneten einen Zuwachs. Die Ausfuhren in die Niederlande (-38,0%) und nach China (-15,9%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2023	3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal '23 - 3. Quartal '24
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	713.362	154.137	14,5%
	Nahrungsmittel	921.468	247.305	8,3%
	Getränke	247.685	58.644	1,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	233.756	62.259	-6,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	239.913	56.340	-1,0%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	92.153	20.747	-3,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	272.141	68.056	7,1%
	Metalle und Metallprodukte	956.831	271.604	21,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.375.898	380.244	5,5%
	Maschinen und Anlagen	1.208.877	338.300	-5,0%
	Transportmittel und -komponenten	613.060	132.309	-1,4%
	Andere Produkte	337.527	85.440	-9,4%
	Insgesamt	7.212.670	1.875.387	4,3%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	226.912	76.069	40,6%
	Nahrungsmittel	955.039	274.736	17,3%
	Getränke	77.825	25.759	18,1%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	574.929	152.986	-2,1%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	339.333	96.759	18,2%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	263.778	65.914	11,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	382.960	107.358	11,6%
	Metalle und Metallprodukte	957.640	231.939	8,1%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	796.277	179.889	-8,2%
	Maschinen und Anlagen	743.335	145.700	-10,4%
	Transportmittel und -komponenten	433.131	101.982	-7,0%
	Andere Produkte	652.181	146.093	4,2%
	Insgesamt	6.403.339	1.605.185	5,2%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2023	3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal '23 - 3. Quartal '24
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.235.729	572.423	7,1%
	Österreich	823.177	221.334	-1,9%
	Frankreich	402.233	120.131	8,5%
	Niederlande	225.016	36.501	-38,0%
	Schweiz	352.042	80.664	-9,4%
	China	87.022	22.144	-15,9%
	USA	453.828	160.426	42,2%
	Vereinigtes Königreich	198.564	61.072	35,9%
	Spanien	227.993	57.847	1,9%
	Belgien	110.344	27.855	-4,4%
	Schweden	134.460	31.489	5,1%
	Andere Länder	1.962.262	483.499	0,9%
	Insgesamt	7.212.670	1.875.387	4,3%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.641.248	639.227	5,9%
	Österreich	1.457.560	305.556	-11,2%
	Frankreich	187.129	65.530	16,6%
	Niederlande	392.837	119.999	16,6%
	Schweiz	58.509	12.965	2,1%
	China	273.908	52.443	-26,7%
	USA	49.658	12.615	10,2%
	Vereinigtes Königreich	21.940	6.235	19,5%
	Spanien	87.124	46.443	118,5%
	Belgien	59.208	22.432	66,8%
	Schweden	31.845	11.769	73,8%
	Andere Länder	1.142.374	309.972	11,8%
	Insgesamt	6.403.339	1.605.185	5,2%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

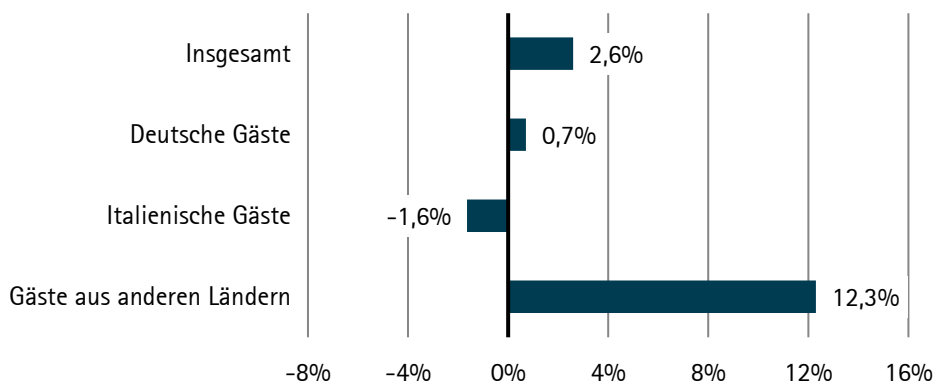
TOURISMUS

Über 37 Millionen Nächtigungen im Jahr 2024

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner - Dezember 2024, Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

Im Jahr 2024 hat der Südtiroler Tourismus fast 37,1 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme um 2,6% gegenüber dem Vorjahr. Die Nächtigungen italienischer Gäste gingen um 1,6% zurück, die der deutschen Touristen blieben nahezu unverändert (+0,7%). Die Zunahme der Übernachtungen ist somit auf die Gäste aus den anderen Ländern zurückzuführen (+12,3%).

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2024	Jänner 2025
Herkunftsland	Deutschland	17.523.504	1.159.061
	Italien	10.507.375	1.077.314
	Andere Länder	9.043.173	1.001.694
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	10.827.459	986.229
	3-Sterne-Betriebe	10.371.382	908.890
	1-2-Sterne-Betriebe	2.467.567	235.620
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.722.025	265.260
	Sonstige	9.685.619	842.070
Insgesamt		37.074.052	3.238.069

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

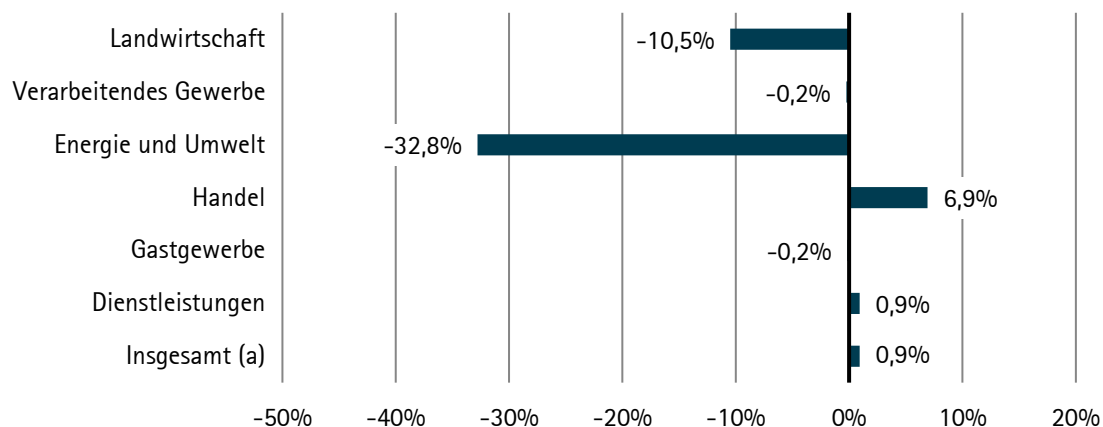
ENERGIE

Stromverbrauch im Jänner über dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Jänner 2025, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private

Quelle: Edyna

© 2025 WIFO

Im Jänner lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht über dem Niveau des Vorjahresmonats (+0,9%). Eine Zunahme ist im Handel (+6,9%) und im Dienstleistungssektor (+0,9%) zu beobachten. Im Bereich "Energie und Umwelt" (-32,8%) und in der Landwirtschaft (-10,5%) sind hingegen die deutlichsten Abnahmen des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 97 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand November 2024	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	7.029.049	28,6%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.125.071
	Baugewerbe	1.435.002
	Dienstleistungen	9.909.246
	Sonstige Sektoren	1.684.584
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.841.136
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.312.767
	Unternehmen insgesamt	16.153.903
Sonstige Kunden	1.366.430	5,6%
Insgesamt	24.549.382	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2025 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

		Stand 4. Quartal 2024	Veränderung Q4/2023 - Q4/2024
Privathaushalte		5.590.001	-3,2%
Unternehmen		11.282.925	-2,8%
Sonstige Kunden		1.227.539	23,1%
Insgesamt		18.100.464	-1,5%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2025 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Januar 2025	Veränderung 1/2024 - 1/2025
Golden Delicious	0,76	0,82	-3,5%
Gala	0,82	0,83	2,5%
Red Delicious	0,81	0,83	-1,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2025 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2023	2. Quartal 2024	Veränderung Q2/2023 - Q2/2024
Wohngebäude	861.493	164.775	-34,8%
Nicht-Wohngebäude	2.155.006	420.973	-31,6%
Insgesamt	3.016.499	585.748	-32,5%

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

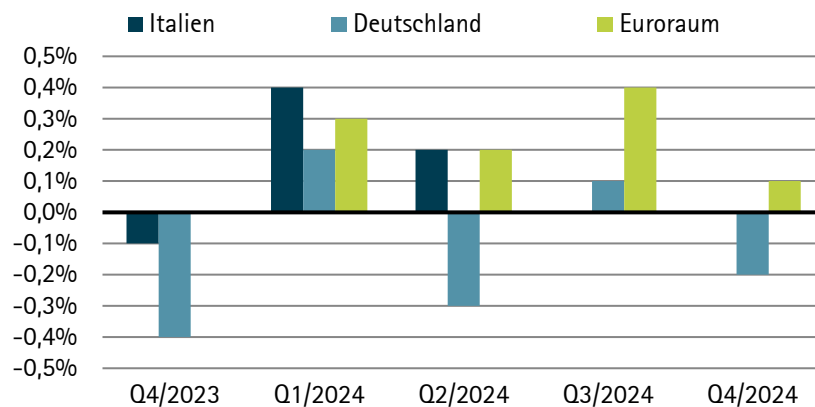
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP stagniert im vierten Quartal 2024

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2025 WIFO

Im vierten Quartal 2024 hat das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,1% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die deutsche Wirtschaft schrumpfte um 0,2%, während das italienische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal unverändert geblieben ist.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 1,3% für die Eurozone im Jahr 2025 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 1,0% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,7% zunehmen dürfte.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	1,3%	1,6%	6,3%	6,3%	-2,9%	-2,8%
Italien	1,0%	1,2%	6,3%	6,2%	-3,4%	-2,9%
Deutschland	0,7%	1,3%	3,3%	3,4%	-2,0%	-1,8%
Frankreich	0,8%	1,4%	7,5%	7,6%	-5,3%	-5,4%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,4%	4,2%	4,2%	-4,4%	-3,9%
USA	2,1%	2,2%	4,4%	4,3%	-7,4%	-6,9%
Japan	1,2%	1,0%	2,5%	2,5%	-5,4%	-4,9%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2024)

© 2025 WIFO

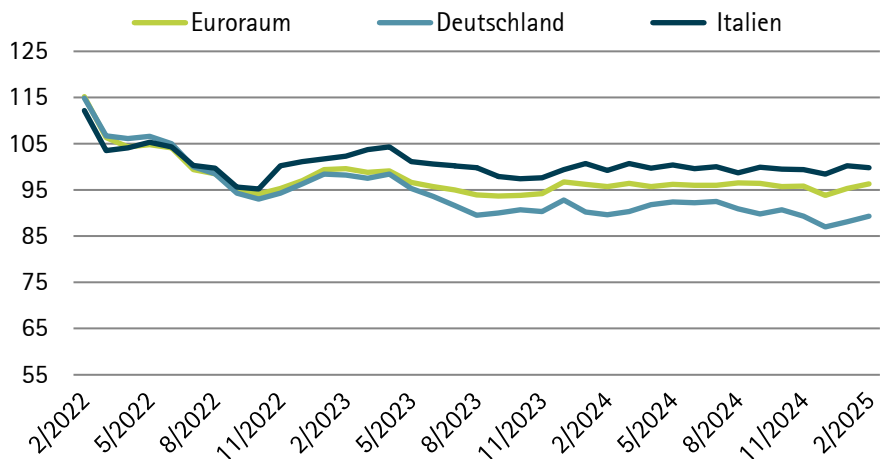
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im Februar verschlechtert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2025 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im Februar im Vergleich zum Jänner verbessert (+1,0 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 96,3 Punkte. In Deutschland nahm der Index um 1,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat zu und liegt somit bei 89,3 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 0,4 Punkte abgenommen. Der aktuelle Wert beträgt 99,8 Punkte. Die Verschlechterung der Stimmung in Italien ist auf das Baugewerbe, auf den Handel- und auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen, eine leichte Verbesserung gab es hingegen bei den Konsumenten und im verarbeitenden Gewerbe.

